

Wahlbenachrichtigung

für die Wahl¹⁾

- des Gemeinderats/des Stadtrats¹⁾
- des Bürgermeisters/des Oberbürgermeisters¹⁾
- des Ortschaftsbürgermeisters/des Ortsteilbürgermeisters¹⁾
- des Kreistags
- des Landrats

am Sonntag, den . . .²⁾ von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr³⁾

für die etwaige Stichwahl¹⁾

- des Bürgermeisters/des Oberbürgermeisters¹⁾
- des Ortschaftsbürgermeisters/des Ortsteilbürgermeisters¹⁾
- des Landrats

am Sonntag, den . . .²⁾ von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr³⁾

Sie sind in das Wählerverzeichnis eingetragen und können im unten angegebenen Wahlraum wählen. **Bringen Sie diese Benachrichtigung zur Wahl und zur eventuellen Stichwahl mit und halten Sie Ihren Personalausweis - Unionsbürger: Ihren Identitätsausweis - oder Reisepass bereit.** Haben Sie die Wahlbenachrichtigungskarte verlegt oder verloren, können Sie trotzdem wählen.

Wenn Sie durch Briefwahl wählen wollen, benötigen Sie einen **Wahlschein**. Voraussetzung für die Erteilung eines Wahlscheins ist ein Antrag. Diesen können Sie mit rückseitigem Muster stellen und bei der zuständigen Gemeindeverwaltung abgeben oder im frankierten Umschlag absenden. Sie können aber auch ohne Verwendung des rückseitigen Formulars die Erteilung eines Wahlscheins mündlich (nicht jedoch telefonisch), schriftlich oder elektronisch beantragen. In diesem Fall müssen Sie Ihren Familiennamen, Ihren Vornamen, Ihr Geburtsdatum und Ihre Wohnanschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort) angeben; um die Angabe der unten abgedruckten Nummer, mit der Sie im Wählerverzeichnis eingetragen sind, wird gebeten.

Wahlscheinanträge werden nur bis zum . . .²⁾, 18.00 Uhr oder bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung auch noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, entgegengenommen.

Wahlscheine nebst Briefwahlunterlagen werden auf dem Postweg übersandt oder amtlich überbracht. Sie können auch persönlich bei der Gemeinde abgeholt werden. Wer für eine andere Person Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt, muss eine **schriftliche Vollmacht** vorlegen. Etwaige Unrichtigkeiten in Ihrer nebenstehenden Anschrift teilen Sie bitte der Gemeindeverwaltung mit.

Bitte bewahren Sie diese Wahlbenachrichtigung für eine eventuelle Stichwahl auf.

Gemeinde/Stadt:

Stimmbezirk/Wählerverz.-Nr.:

Wahlraum:

Entgelt bezahlt
beim Postamt

4)

Herrn/Frau

Status- und Funktionsbezeichnungen in diesem Formular gelten jeweils in weiblicher und männlicher Form.

¹⁾ Die Gemeindeverwaltung gibt nur die stattfindende Wahl an. Die Hinweise auf die mögliche Stichwahl entfallen, wenn nur eine Gemeinderats-, Stadtrats- oder Kreistagswahl stattfindet.

²⁾ Datum eintragen.

³⁾ Bei abweichender Dauer der Wahlhandlung ändern.

⁴⁾ Bei Versand Vorausverfügung, nach der die Wahlbenachrichtigung bei Unzustellbarkeit unverzüglich an den Absender zurückzusenden ist.

Wahlscheinantrag nur ausfüllen, unterschreiben und absenden, wenn Sie nicht in Ihrem Wahlraum, sondern durch Briefwahl wählen wollen.

Wahlscheinantrag

Wahlscheinantrag bitte bei der Gemeindeverwaltung abgeben oder bei Postversand im frankierten Umschlag absenden (Porto ... EUR)

An die Gemeinde-/Stadtverwaltung¹⁾

(Nachstehende Angaben in Druckschrift, Zutreffendes bitte ankreuzen bzw. ausfüllen)

Ich beantrage die Erteilung eines Wahlscheins für die Wahl²⁾

- des Gemeinderats/des Stadtrats²⁾
- des Bürgermeisters /des Oberbürgermeisters²⁾
- des Ortschaftsbürgermeisters / des Ortsteilbürgermeisters²⁾
- des Kreistags
- des Landrats

Familienname:

Vorname:

Geburtsdatum:

Wohnung:

(Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)

- Sollte am zweiten Sonntag nach dem Wahltag eine Stichwahl stattfinden, beantrage ich auch hierfür die Erteilung eines Wahlscheins.³⁾

Der Wahlschein mit den Briefwahlunterlagen

- soll an meine obige Anschrift geschickt werden.
- soll an mich ab dem an folgende Anschrift geschickt werden.

(Vor- und Nachname)

(Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort, ggf. Staat)

- wird abgeholt.

Der Wahlschein mit den Briefwahlunterlagen für die Stichwahl

- soll an meine obige Anschrift geschickt werden.
- soll an mich an folgende Anschrift geschickt werden.

(Vor- und Nachname)

(Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort, ggf. Staat)

- wird abgeholt.

Für amtliche Vermerke
Eingegangen:
Stimmbezirk:
Lfd. Nr. des Wählerverzeichnisses:
Sperrvermerk „W“ im Wählerverzeichnis eingetragen:
Nr. des Wahlscheins:
Unterlagen abgesandt/ausgehändigt/ überbracht am:
Antrag wurde abgelehnt – Bescheid erteilt am:
z.d.A.

Vollmacht

Ich bevollmächtige zur Entgegennahme des Wahlscheins mit Briefwahlunterlagen Herrn / Frau

Vor- und Familienname, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort

Datum

Unterschrift des Wahlberechtigten

Mir ist bekannt, dass der Wahlschein mit den Briefwahlunterlagen durch die von mir benannte Person nur abgeholt werden darf, wenn eine schriftliche Vollmacht vorliegt (die Eintragung der bevollmächtigten Person in diesem Antrag genügt) und von der bevollmächtigten Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertreten werden. Die bevollmächtigte Person hat der Gemeindeverwaltung vor Entgegennahme der Unterlagen schriftlich zu versichern, dass sie nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt. Auf Verlangen hat sie sich auszuweisen.

Ort, Datum

Unterschrift des Wahlberechtigten

Erklärung des Bevollmächtigten (nicht vom Wahlberechtigten auszufüllen)

Hiermit bestätige ich _____
Name, Vorname

den Erhalt der Unterlagen und versichere gegenüber der Gemeindeverwaltung, dass ich nicht mehr als vier Wahlberechtigte bei der Empfangnahme der Briefwahlunterlagen verrete.

Datum

Unterschrift des Bevollmächtigten

Status- und Funktionsbezeichnungen in diesem Formular gelten jeweils in männlicher und weiblicher Form.

¹⁾ Verwaltungsgemeinschaften für deren Mitgliedsgemeinden. Erfüllende Gemeinden für deren zugeordnete Gemeinden.

Adresse kann eingedruckt werden.

²⁾ Die Gemeindeverwaltung gibt nur die stattfindende Wahl an.

³⁾ Diese Angabe entfällt, wenn nur der Gemeinde-/Stadtrat oder Kreistag gewählt wird.